

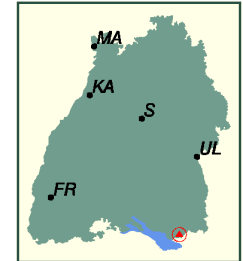
Argen-Prallhang und Böschungsaufschluss im "Flauer Sack" am linken Argenufer N von Achberg

Status: schutzwürdig

Land-/Stadtkreis: Ravensburg

Gemeinde: Achberg
Gemarkung: Achberg

TK25-Nr.: 8324 Wangen im Allgäu-West
R/H-Werte: 3554200 / 5277650



Literatur:

German, R. (1976); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schmidt, M. & M. Bräuhauser, M. (1985); Schöttle, M. (2007)

Beschreibung:

Am linken Ufer der Argen ca. 2.000 m nördlich von Achberg befindet sich ein mächtiger Prallhang, an dem Gesteine und Sedimente der tertiären Oberen Süßwassermolasse (tOS) und den darüber lagernden quartären Moränenschichten der Riß- und der Würm-Eiszeit zu sehen sind. Zuerst steht in der Böschung eine 2 m mächtige Sandsteinbank mit einigen Metern mergeliger Partien aus der Süßwassermolasse an. Darüber folgen über 10 m rißeiszeitliche Grundmoräne und weitere 50 m würmeiszeitlicher Geschiebemergel. Interessant ist, dass zwischen Riß- und Würm-Sedimenten eine bis 0,5 m mächtige Torflage eingeschaltet ist, die nach dem Rückzug des rißeiszeitlichen und dem erneuten Vorstoß des würmeiszeitlichen Gletschers entstand. Im oberen Hangbereich kommt es immer wieder zu größeren Abrutschungen.